



Kirchheimer MITTEILUNGEN

Ausgabe Nr. 27/14 vom 3.7.2014 Kolumne der **SPD**

Splitter aus dem Gemeinderat:

Der Gemeinderat hat die notwendigen Beschlüsse gefasst um die gesetzlich vorgeschriebenen **Kinderbetreuungsplätze** zu schaffen.

Langfristig wurde dafür gesorgt, dass genügend Betreuungsplätze zur Verfügung stehen könnten. Wir müssen zusätzlich auch bessere Rahmenbedingungen schaffen um auch das notwendige **Personal** bereitstellen zu können. Daher wird die von der SPD durchgesetzte Schaffung von **günstigem Wohnraum** durch die Aufstockung der Kinderkrippe an der S-Bahn von uns weiterverfolgt.

Das von uns initiierte genossenschaftliche Mehrgenerationenwohnen an der Münchner Straße wird auch vom neuen Gemeinderat weiter vorangetrieben.

Wir warten noch auf die Behandlung unseres Antrages zur künftigen Vergabepaxis der **gemeindlichen Wohnungen**. Die bisherige Vergabe durch den Bürgermeister hat in der Vergangenheit zu massiven Vorwürfen der „**Vetternwirtschaft**“ geführt.

Wir begrüßen, dass unsere Initiative eines ehrenamtlichen **Wirtschaftsbeirates** auch vom neuen Gemeinderat fortgesetzt wird.

Ebenfalls positiv ist die Einführung eines **Busfahrdienstes zum Gemeindefriedhof** in Heimstetten. Dieser soll im September mit ehrenamtlichen Fahrern starten.

Leider hat der Gemeinderat gegen unsere Stimmen entschieden, dass der Bürgermeister künftig – ohne Gemeinderatzustimmung - bis zu 5000,- € an einzelnen **Vereinszuschüssen** gewähren darf. Wir konnten durchsetzen, dass er über derartige Sonderausgaben im Einzelnen dem Gemeinderat berichten muss. So ist ein Mindestmaß an Transparenz sichergestellt.

Der Gemeinderat hat auf Vorschlag von Bürgermeister Börtl entschieden, dass der Standort für ein mögliches **Asylbewerberheim** am Sportpark künftig für ein Provisorium zur Kinderbetreuung genutzt wird. Folglich bleibt als Standort für eine zentrale Asylbewerberunterkunft in Kirchheim nur das Grundstück beim **Collegium** übrig. Für die dezentrale Unterbringung in eigens angemieteten Häusern und Wohnungen bestehen nach wie vor so gut wie keine Chancen.

Haben Sie Fragen zu den Themen? Dann besuchen Sie uns doch bei dem seit Jahren stattfindenden kommunalpolitischen Forum der SPD. Die Termine entnehmen Sie bitte dem Gemeindeblatt!

Ihre
SPD-Fraktion